



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Volkstümliche Grabmalkunst und Friedhofgestaltung

Berz-Schilling, Chr. Otto

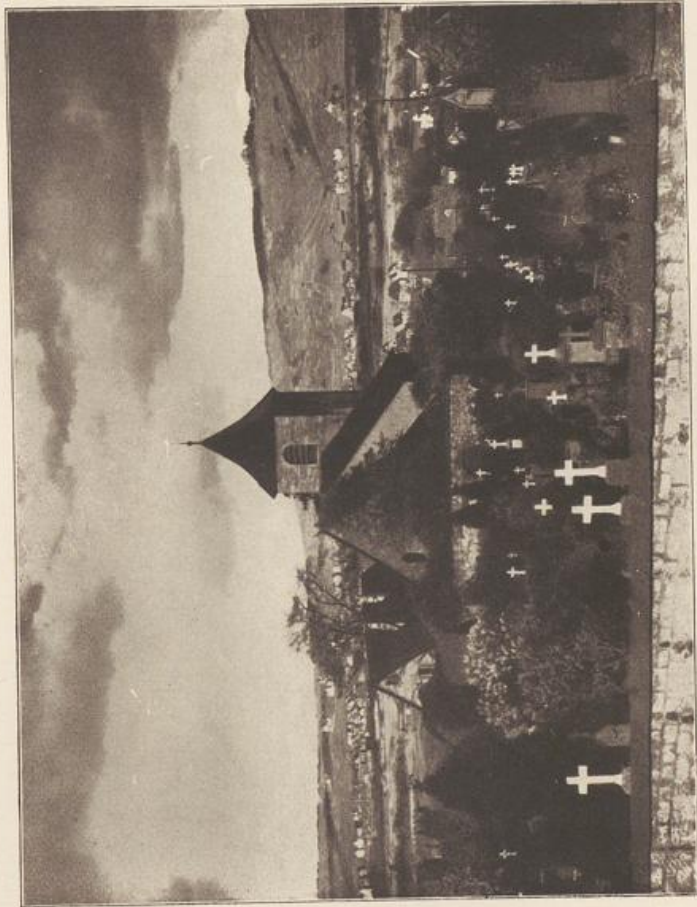
Stuttgart, 1911

Bildernhang

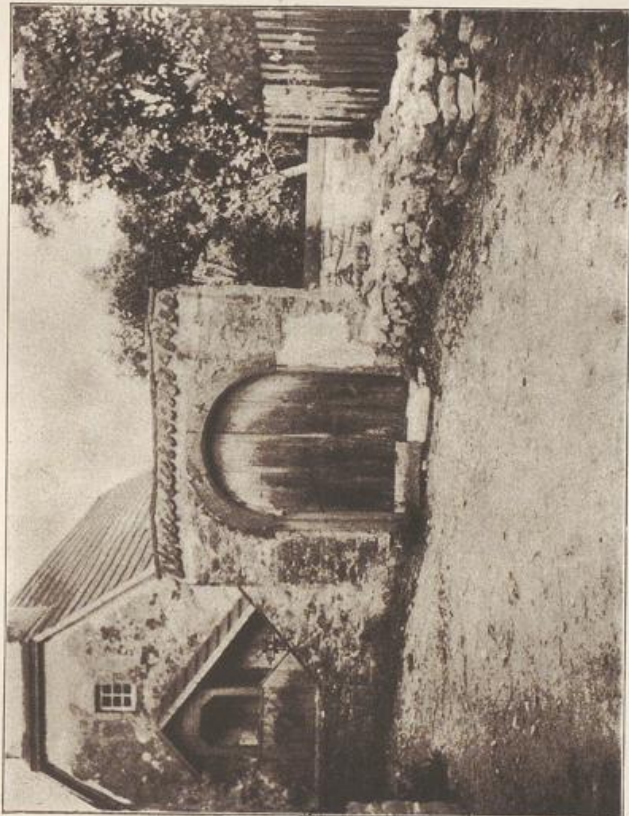
[urn:nbn:de:hbz:466:1-77304](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-77304)

Tafeln

10763



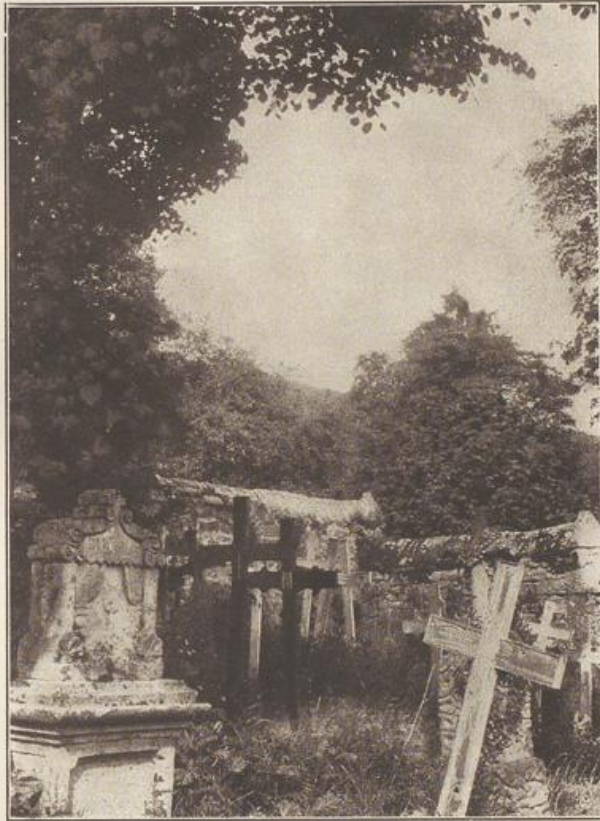
Dorfkirchelein und Kirchgarten zu Wangen a. N.
Das Materische, die Schönheit der alten Formen, ist durch die unschöne Dutzendware der Grabkreuze leider recht beeinträchtigt



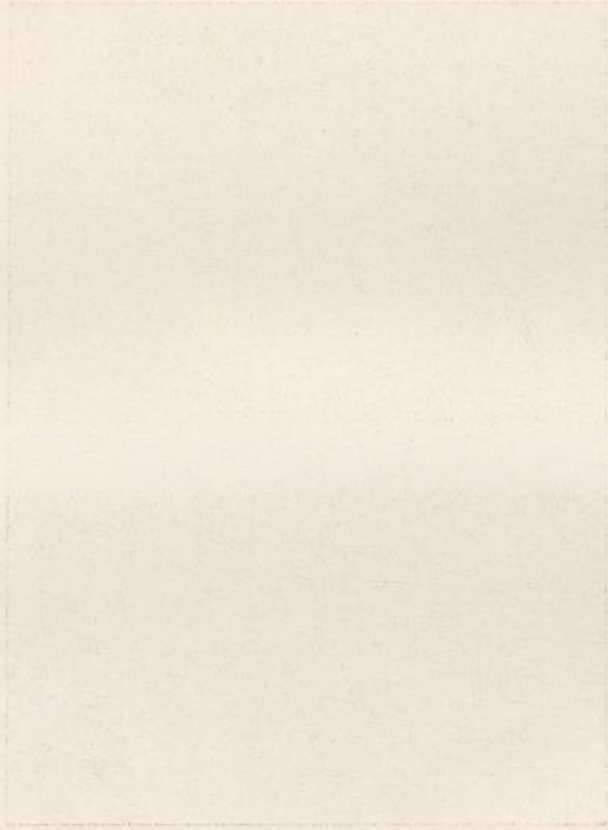
Ländlicher Friedhofseingang

mit typischem Rundtor, alter Mauer,
links daneben die schlichte Kapelle

Hohenstadt bei Wimpfen a. N.



„An der alten Mauer“
Römershag, Unterfranken, alter Kirchhof



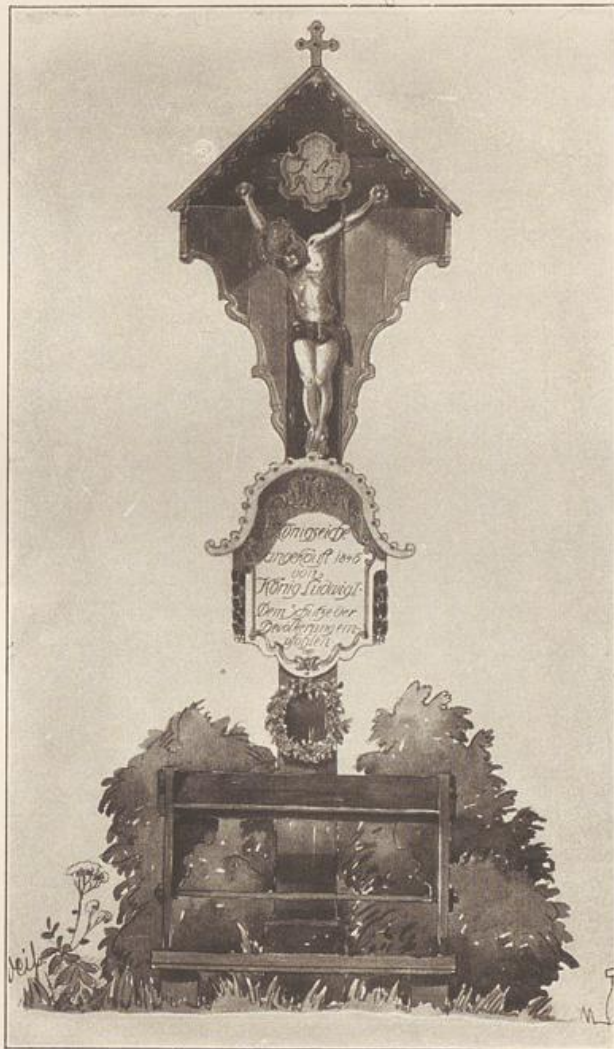
UNIVERSITÄT PADERBORN
BIBLIOTHEK



Stille Winkel
Wimpfen a. N., alter Friedhof

Gartenarchitekten Berz & Schwede

Stuttgart



feldkreuz
Architekt Weiß, Nürnberg



Stein-Hochkreuz
Wimpfen a. N., alter Friedhof

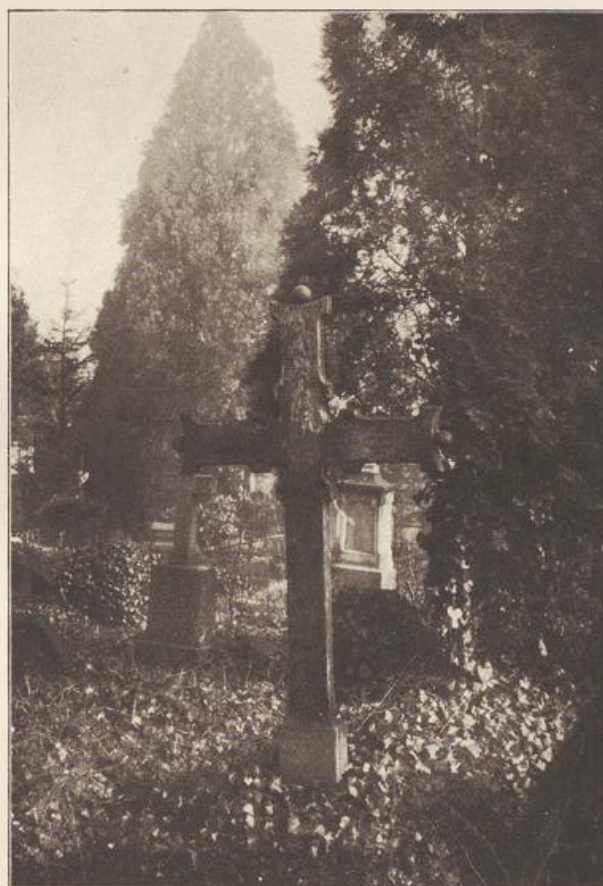


Hiltfriesische Grabplatte
mit liebevoll erzählender Inschrift. Boldixum auf föhr

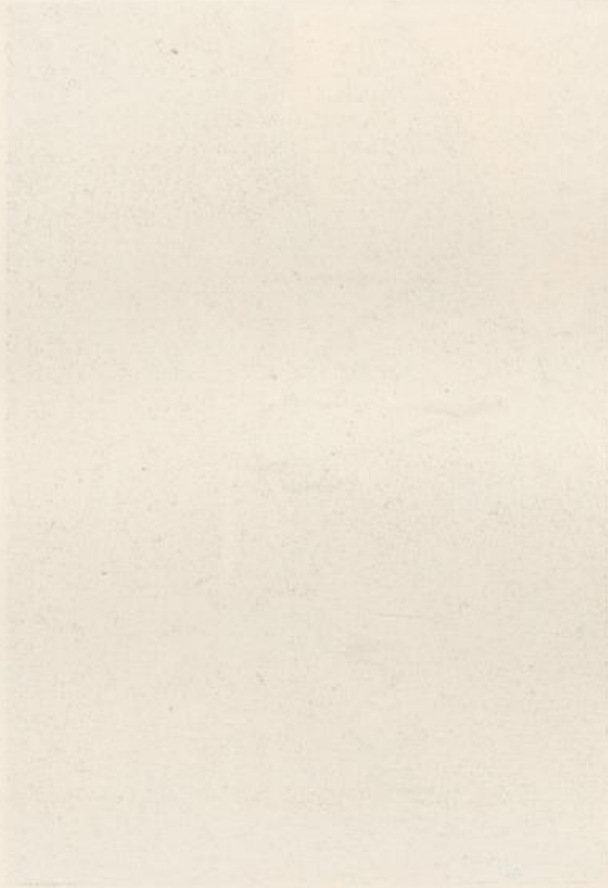
UNIVERSITÄT PADERBORN
BIBLIOTHEK



Ländliches Rundkreuz
Wimpfen a. N.



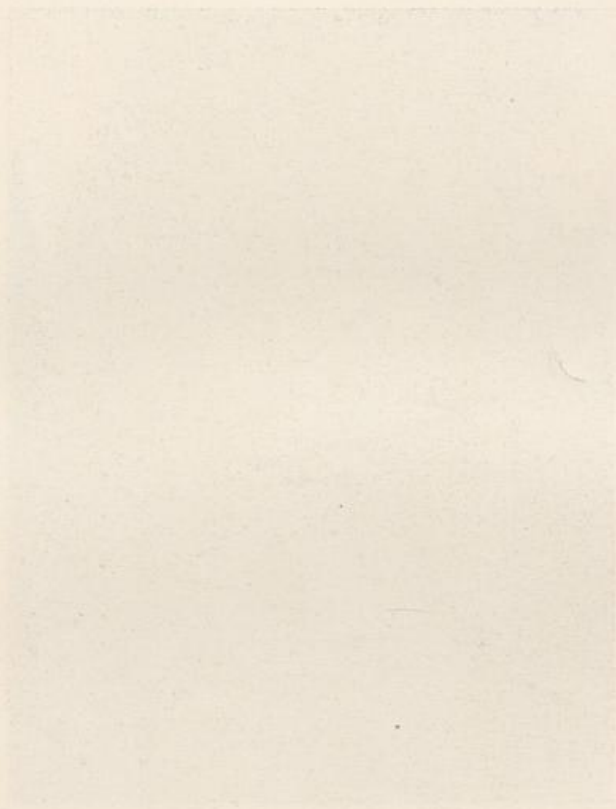
Altes Holzkreuz mit Kugelschmuck
Stuttgart, Fangelbachfriedhof

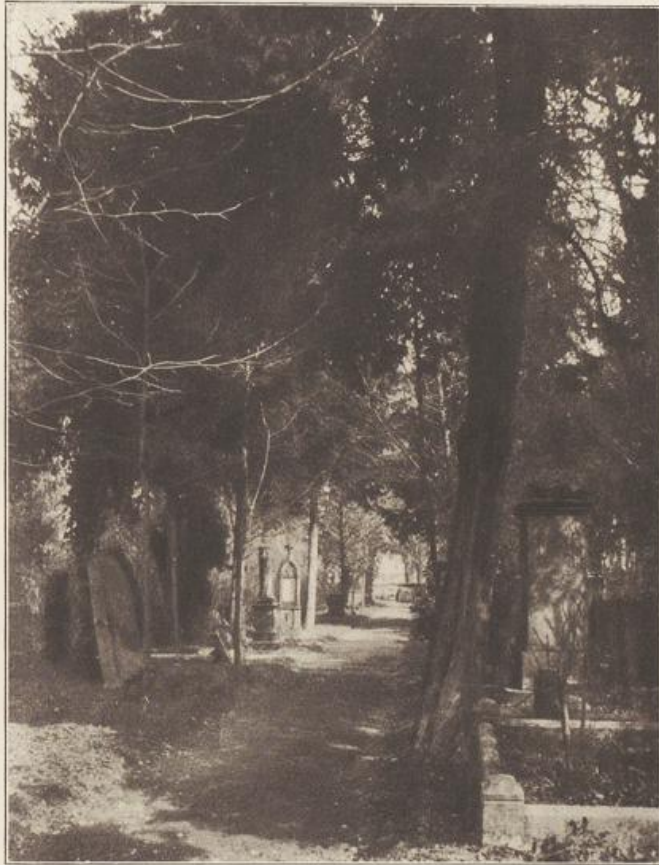


UNIVERSITÄT
PADERBORN

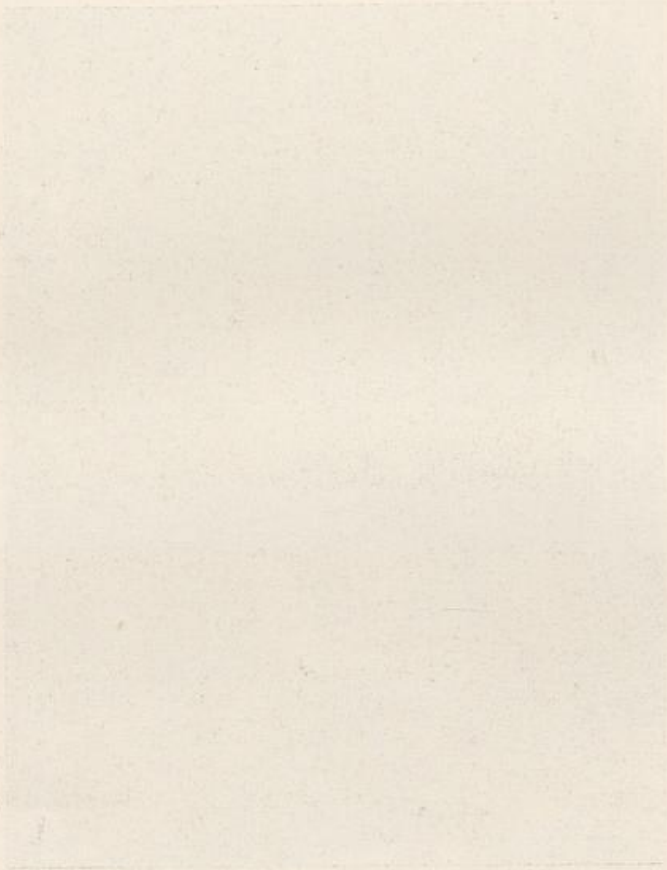


Schwäbisches Holzkreuz
Stuttgart, Fangelsbachfriedhof





Alter Friedhof Wimpfen
Aufnahme von Geh. Oberbaurat Prof. G. Wickop, Darmstadt



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

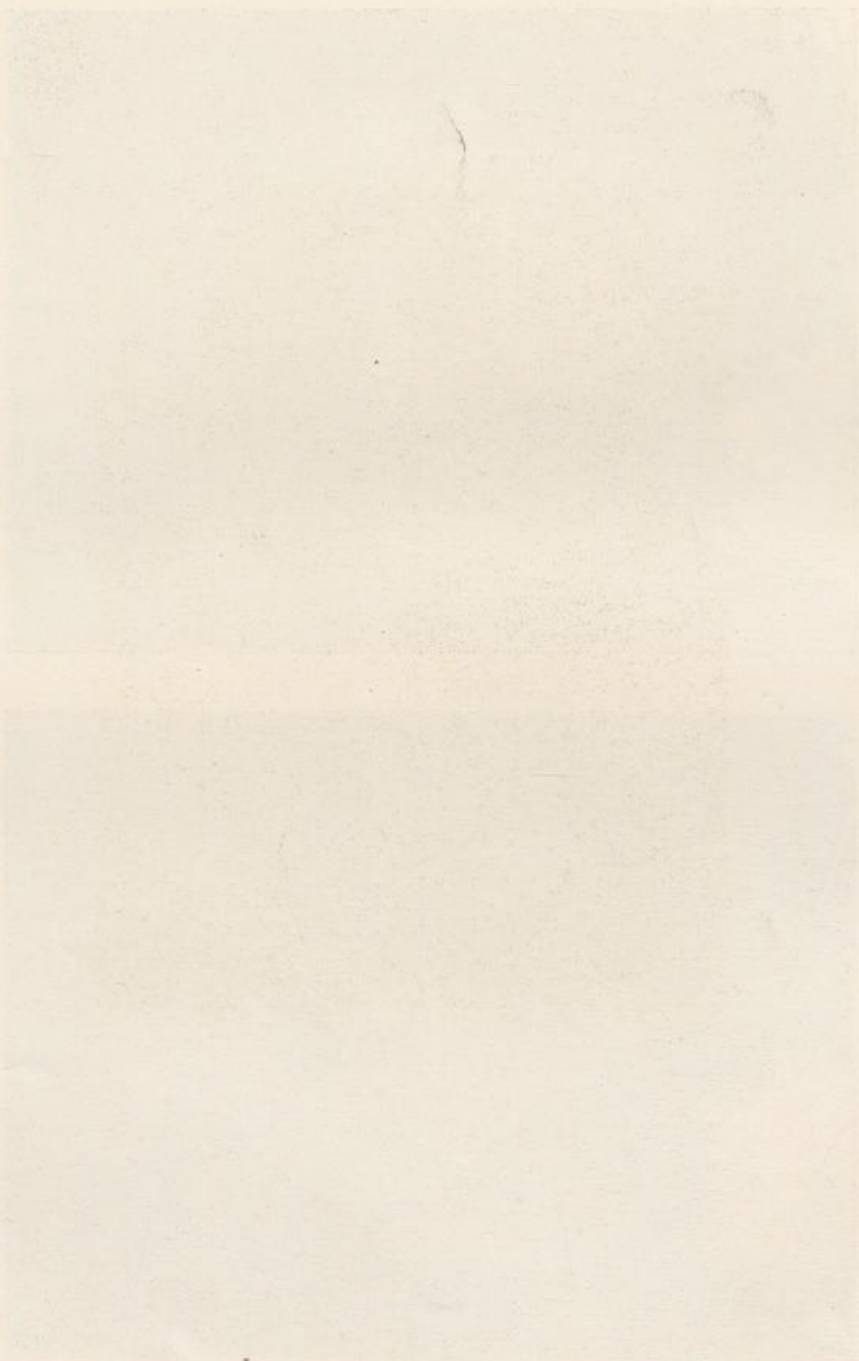


Vorderseite



Rückansicht

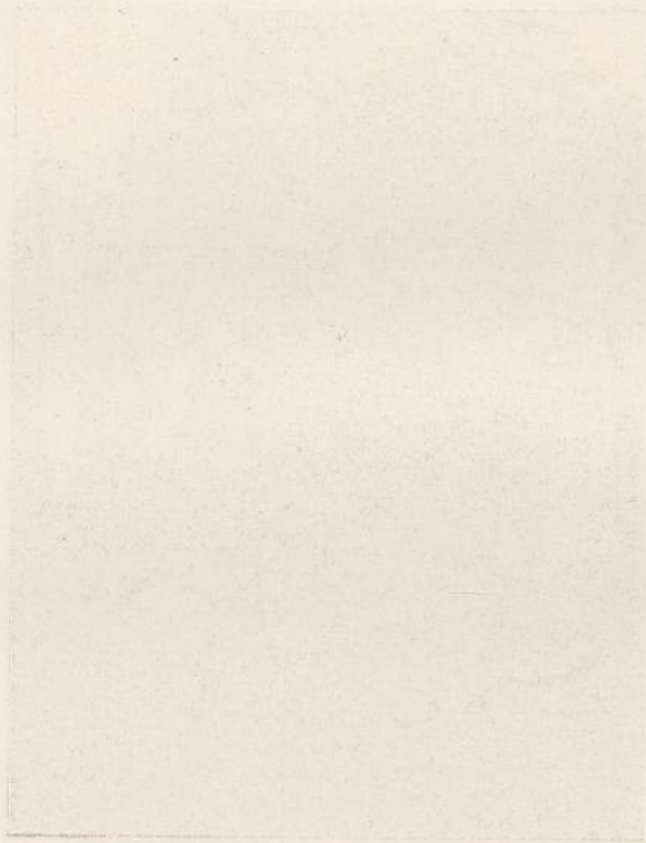
Alter Barockstein
aus dem Friedhofe zu Wimpfen a. N.
Aufnahme von Geh. Oberbaurat Prof. G. Wickop-Darmstadt



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



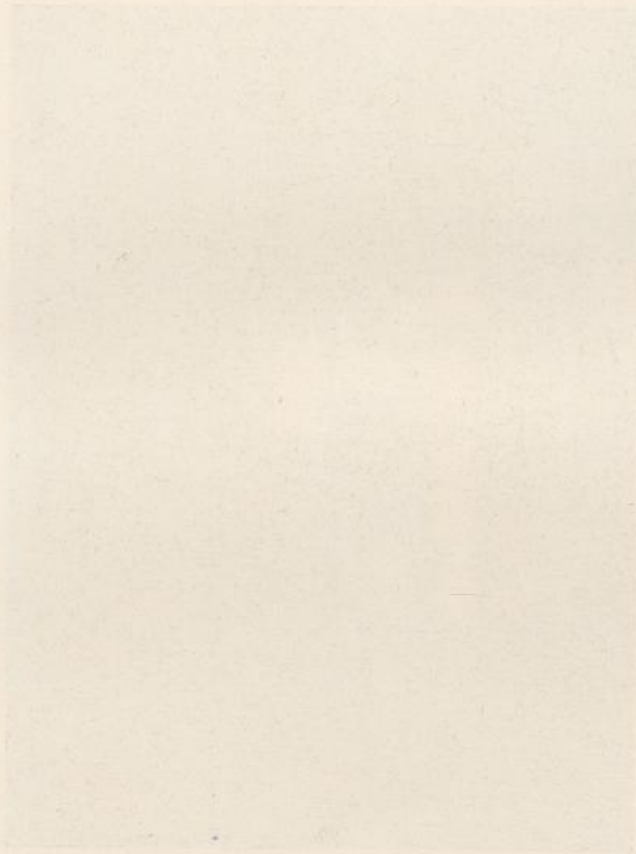
Im Hesse-land
Wimpfen, alter Friedhof



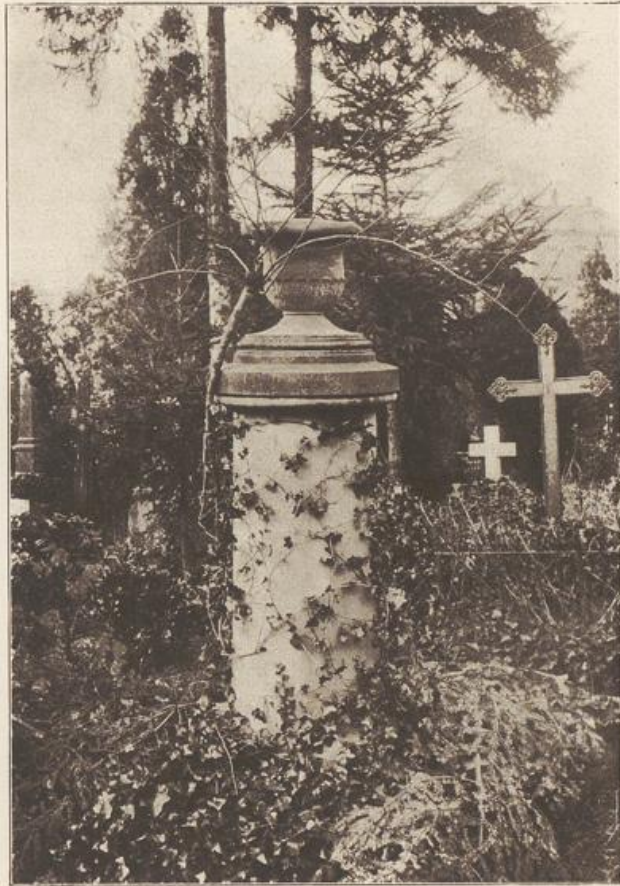
UNIVERSITÄT PADERBORN
BIBLIOTHEK



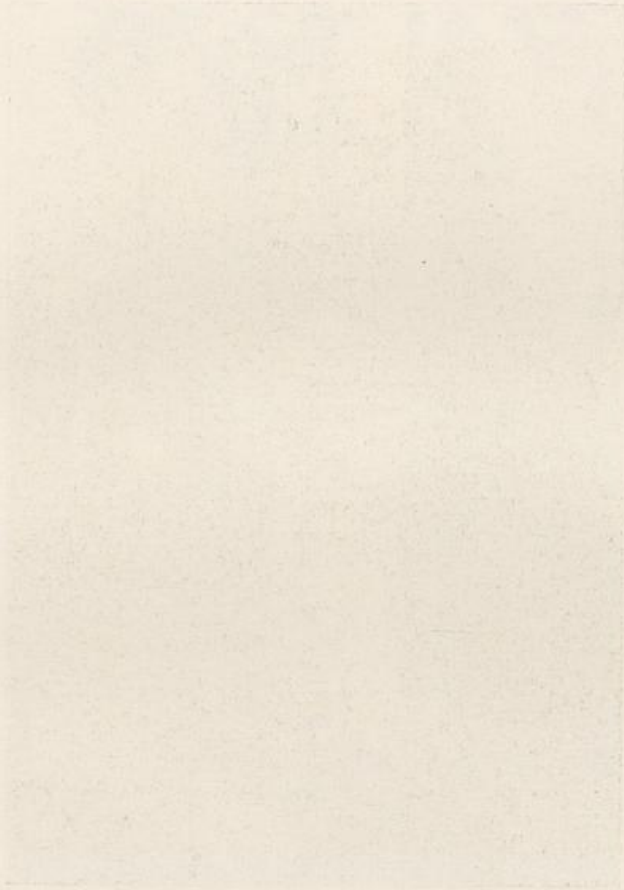
Holzkreuz
mit typischer Rundverdachung
Wimpfen a. N., alter Friedhof



UNIVERSITÄT PADERBORN
BIBLIOTHEK



„Unter Rosen . . .“
Stuttgart, Fangelobachfriedhof



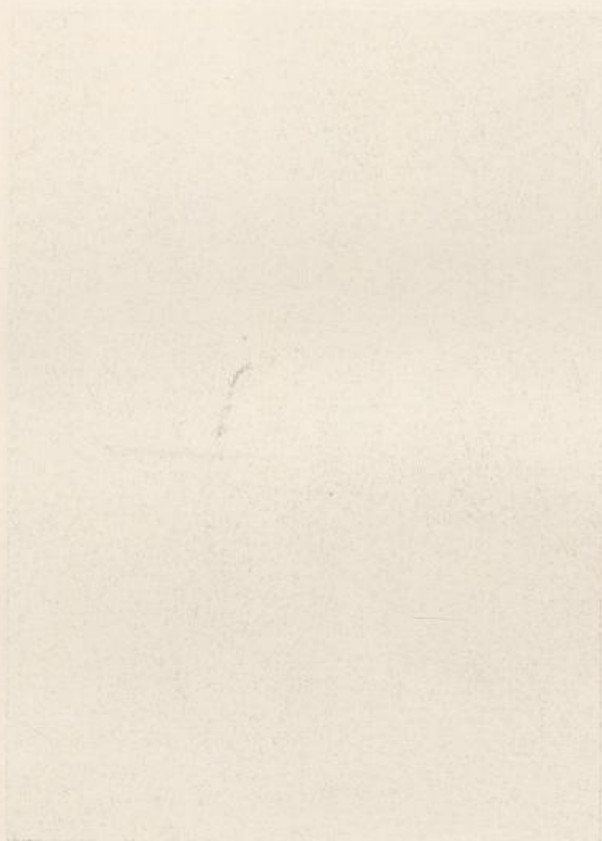


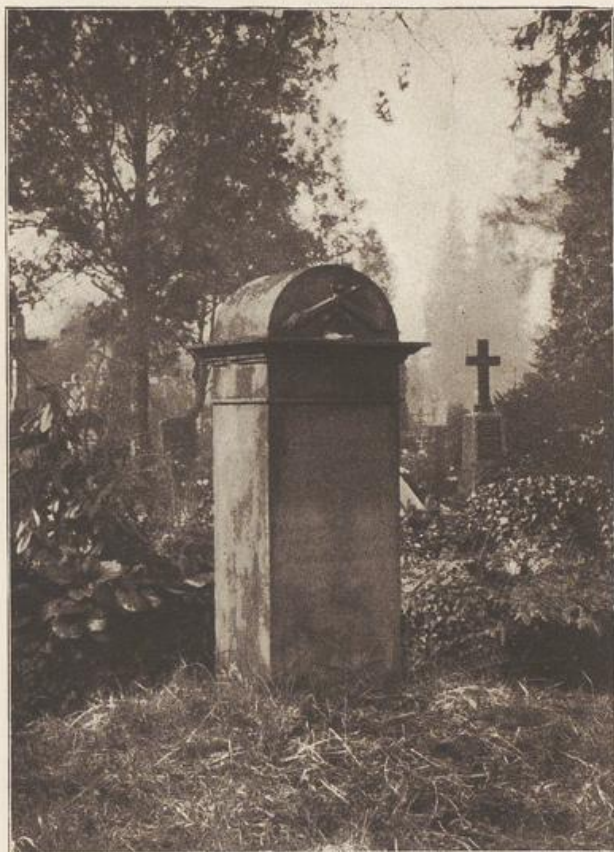
Altes Grabmal
Motiv: Gefenkte fackeln
Stuttgart, Fangelsbachfriedhof

UNIVERSITÄT
PADERBORN
BIBLIOTHEK

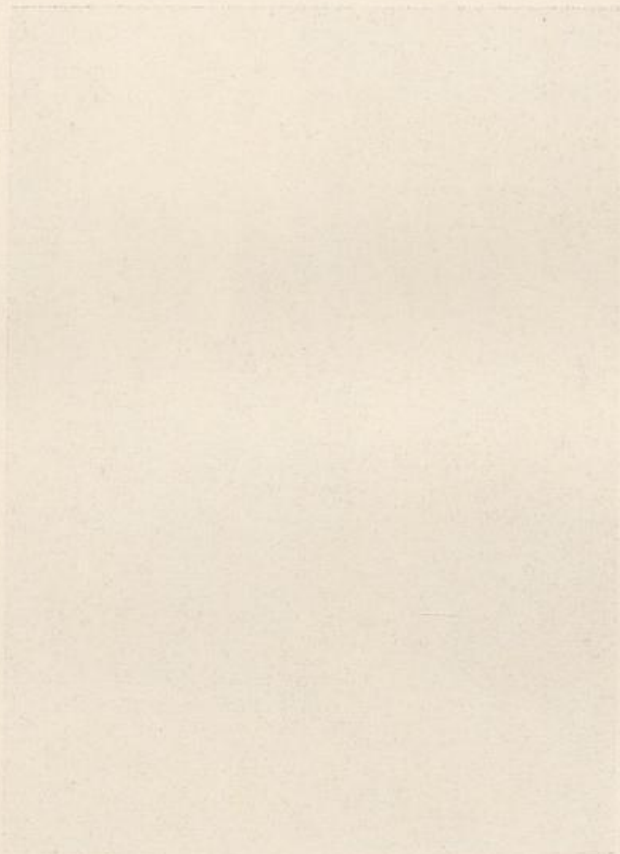


Stein mit Volute
Stuttgart, fangelsbachfriedhof

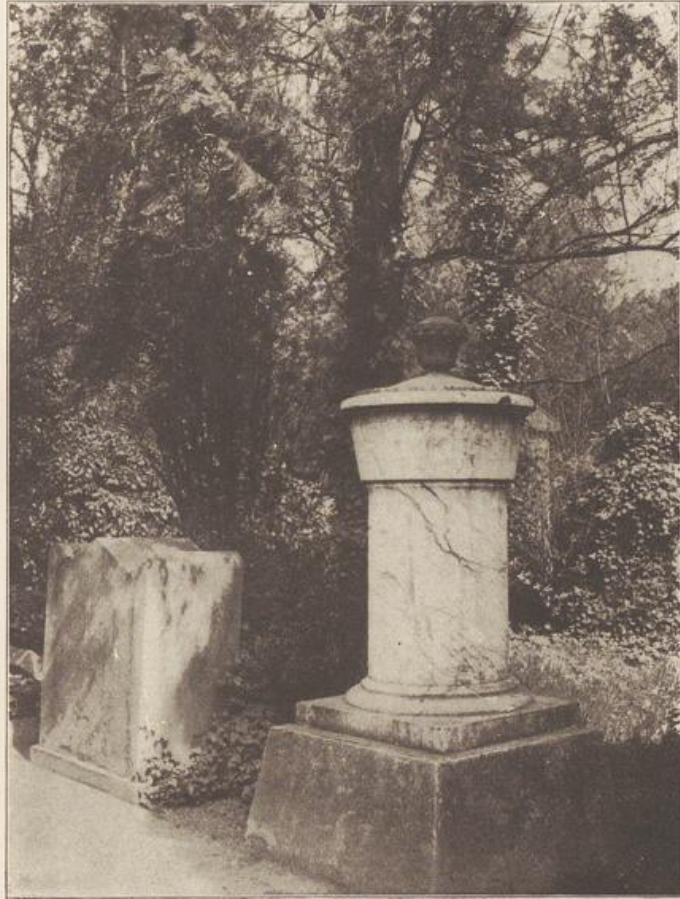




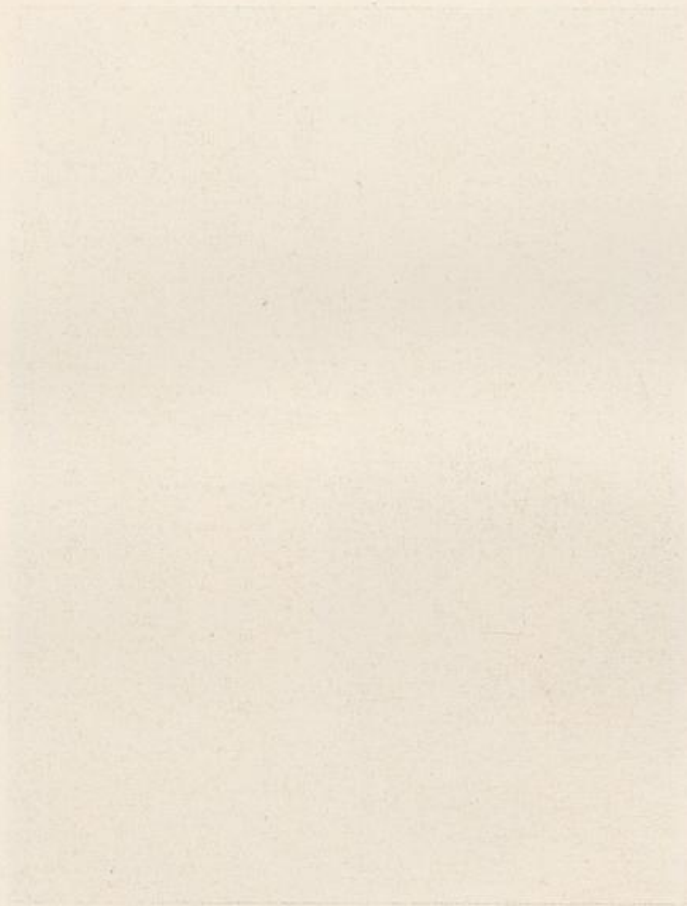
Grabstätte
Stuttgart, Fangelsbachfriedhof



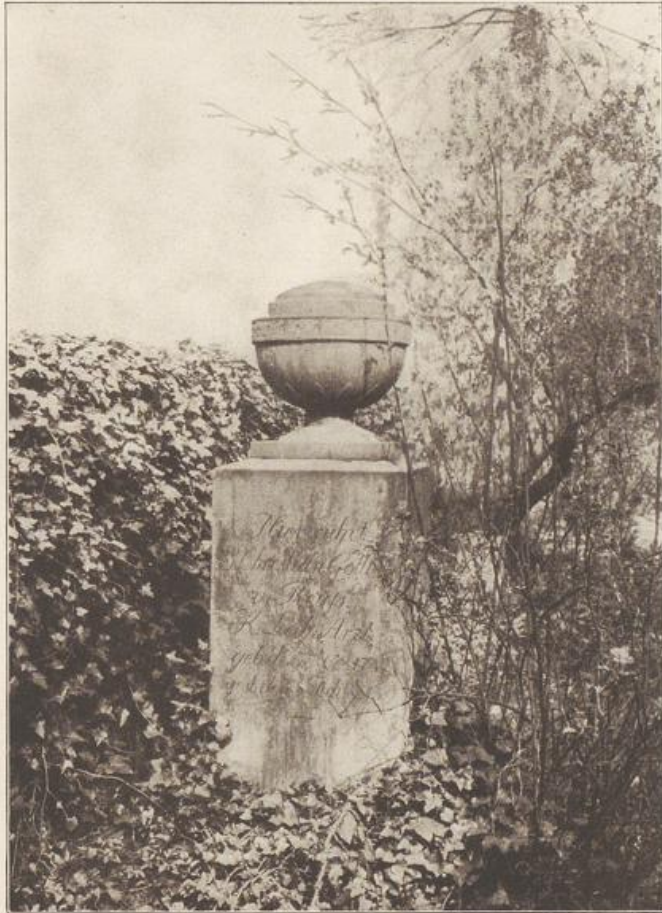
Faint, illegible text or markings, possibly bleed-through from the reverse side of the page.



Steine am Weg
Stuttgart, Hoppenlaufriedhof

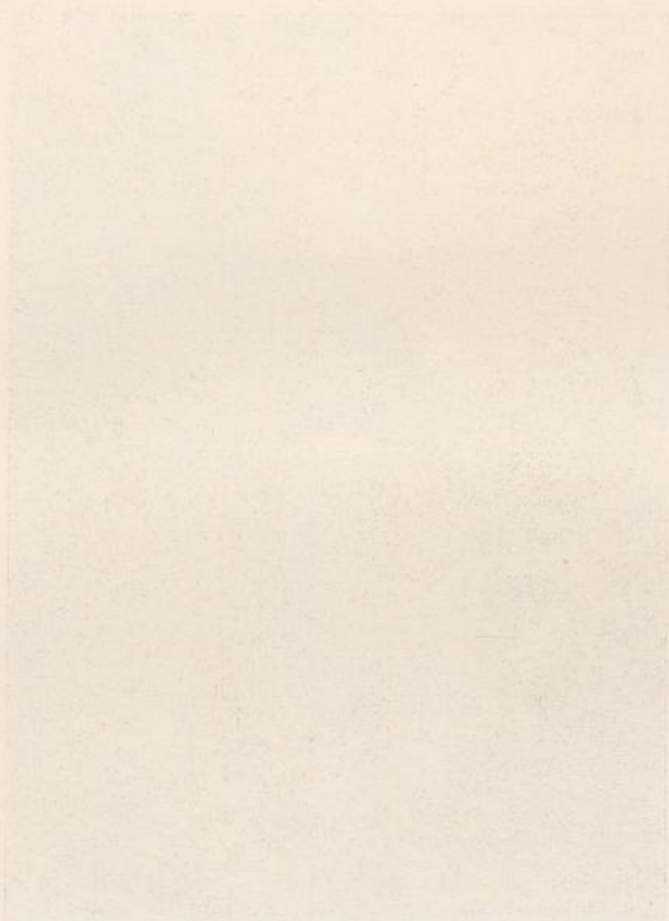


UNIVERSITÄT
PADERBORN



Empire-Grabmal

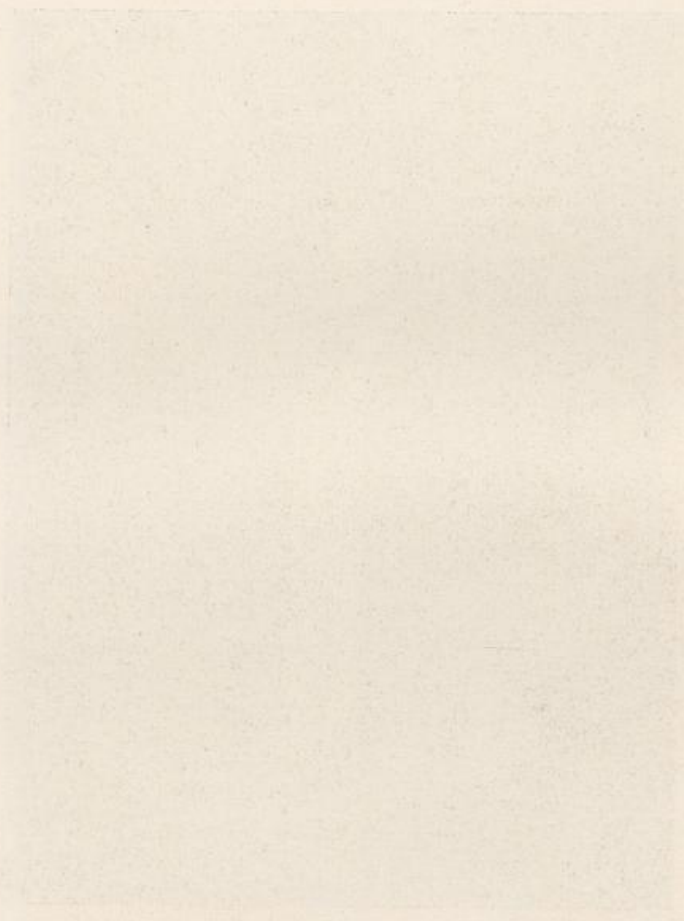
Zeigt die Übereinstimmung von Form und Schrift im Stil



Faint, illegible text or markings located below the large rectangular impression.

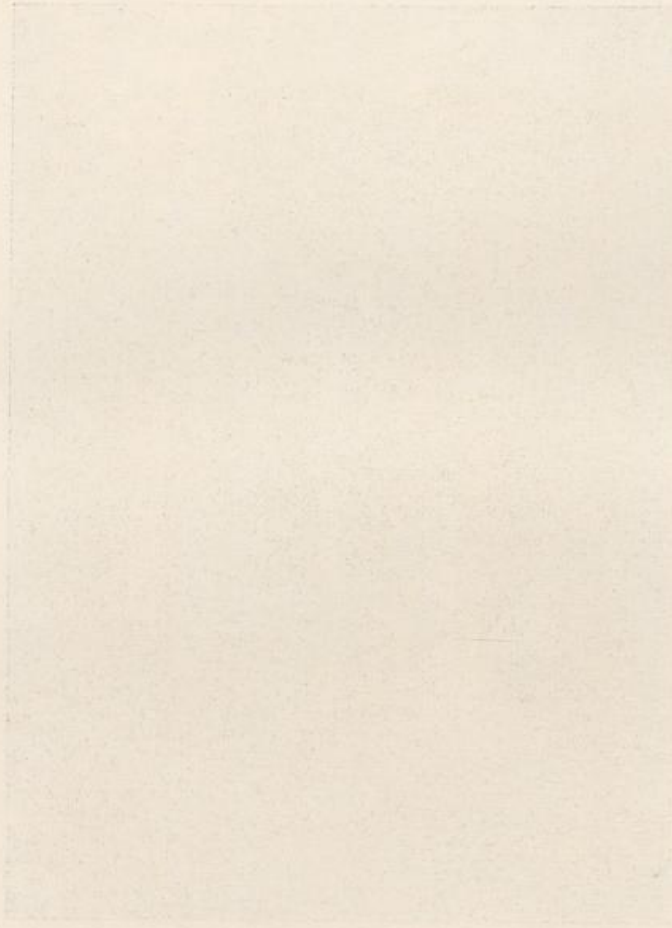


Empire-Grabmal
Stuttgart, Hoppenlaufriedhof

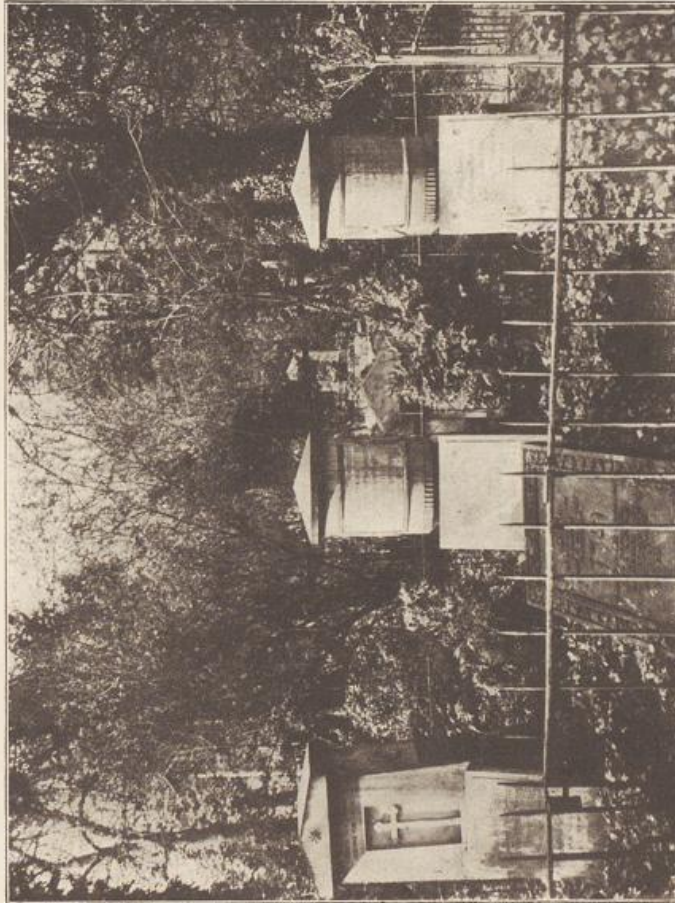




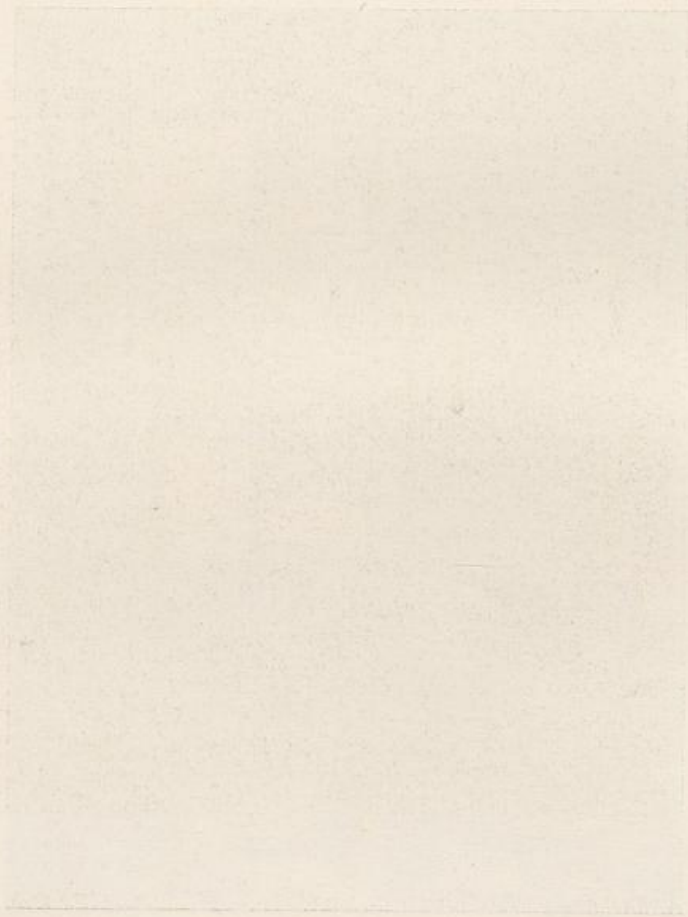
Alte Empirestätten mit Vasen
Stuttgart, Hoppenlaufriedhof

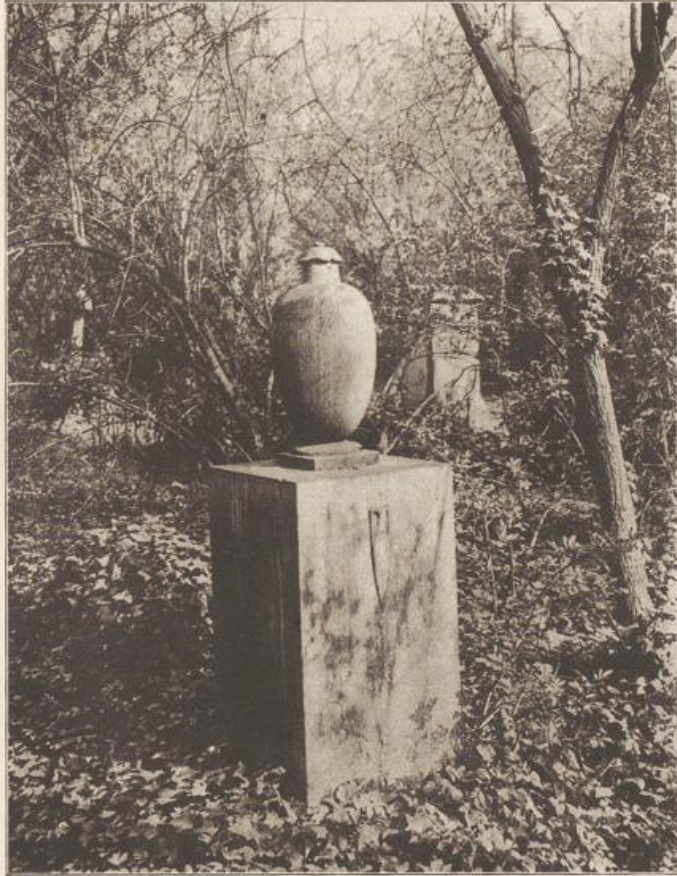


UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



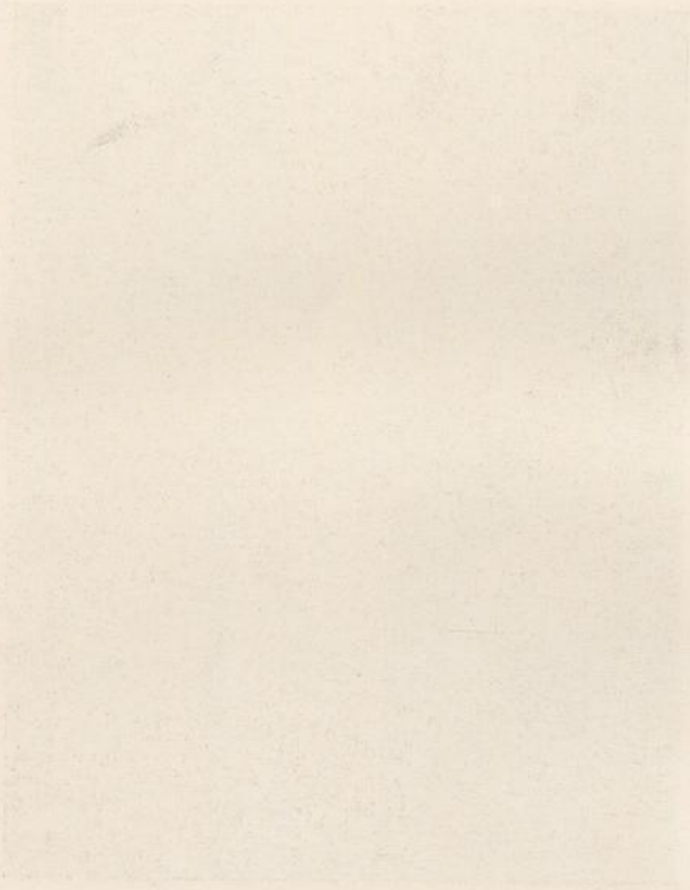
Alte Familienstätte
Stuttgart, Doppeltaufriedhof





„Beim Holderbusch“

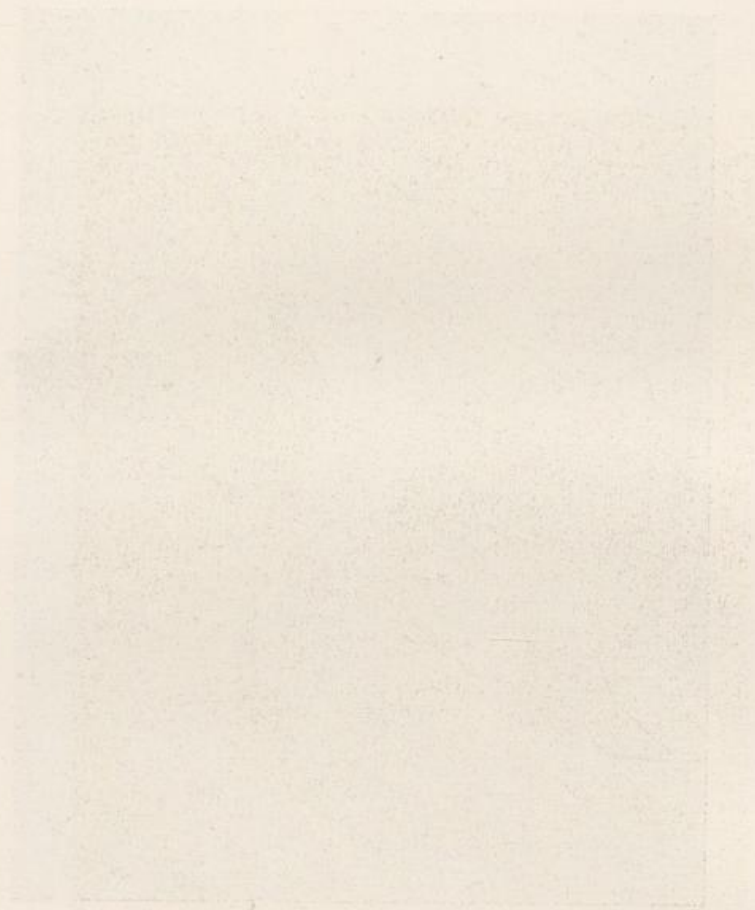
Motiv des Tränenkrügleins, vorbildliche schlichte und feine Verhältnisse
Ruhiger Gfugrund voller Stimmung unter alten und jungen Holderbüschen
Stuttgart, Hoppenlaufriedhof



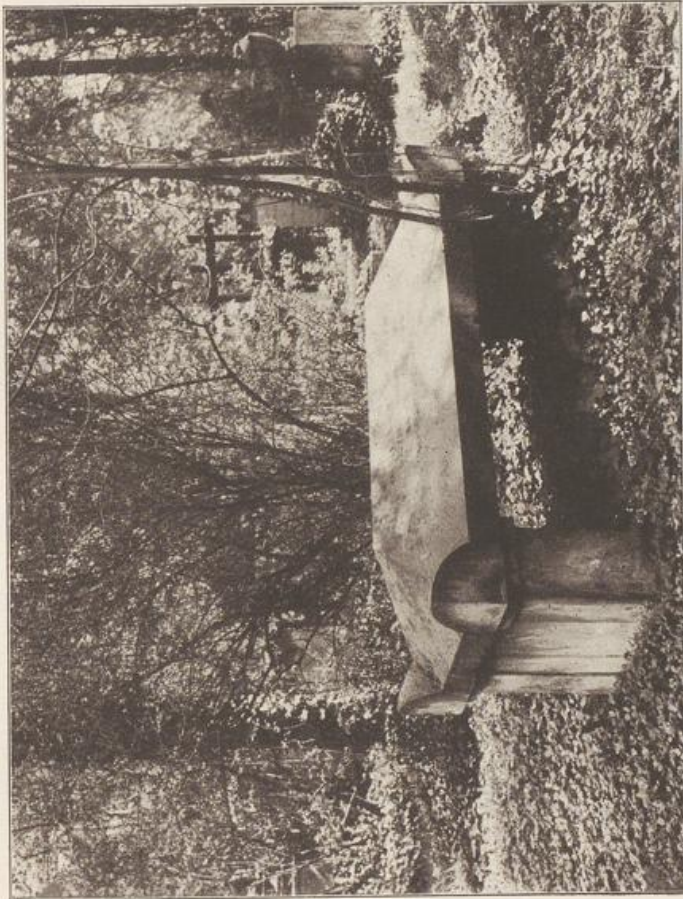
Faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.



Malerisches Grab
umrahmt von Holunder und Efeu, umgeben von
Stuttgart, Hoppenlaufriedhof



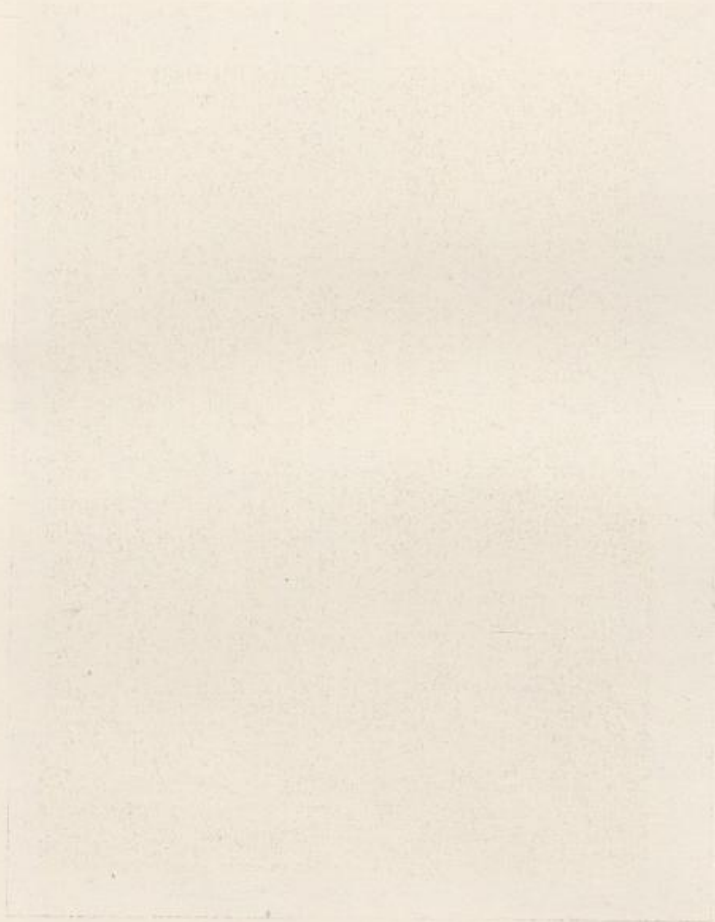
Das Buch ist
eigentum der Universitätsbibliothek
Paderborn



Sarkophag
Stuttgart, Doppelaufriedhof



Alter Barockstein
Stuttgart, Hoppenlaufriedhof



UNIVERSITÄT PADERBORN
BIBLIOTHEK



An der Kirchenwand
Grabvase zu Creglingen (Württemberg)



Romanisches Kreuz
Stuttgart, Doppelaufriedhof

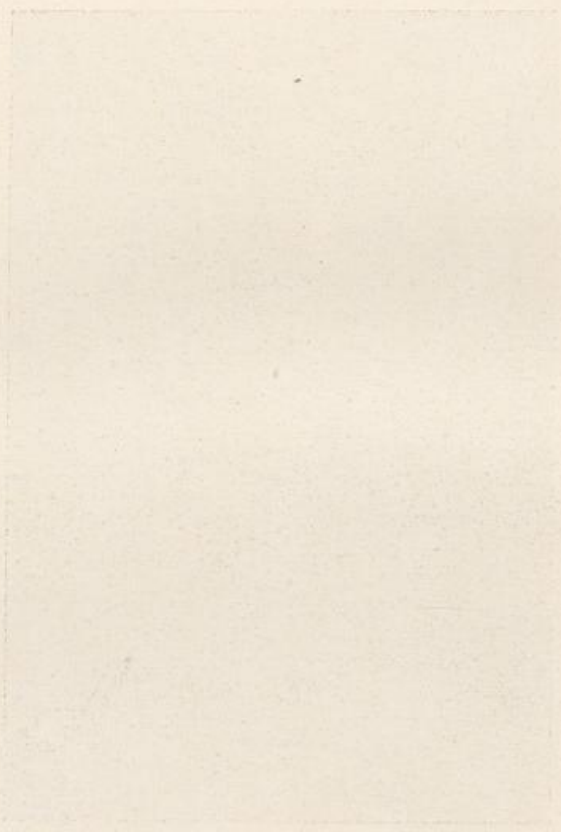
UNIVERSITÄT PADERBORN
BIBLIOTHEK



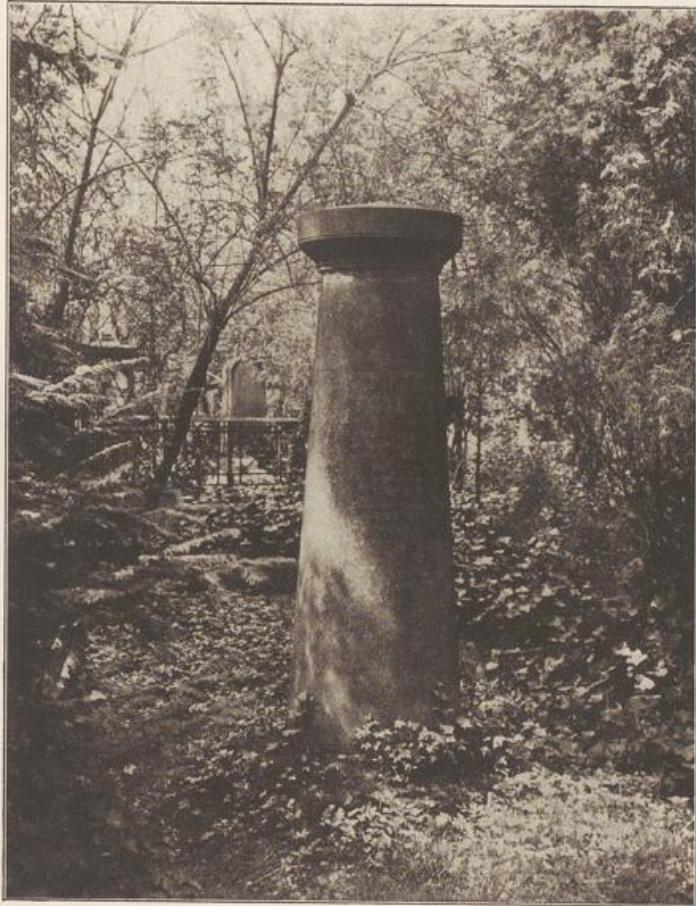
Alte Grabform

Die Vase ist aus der Mohnkapfel, dem Symbol des Schlafes,
entwickelt, um die Vase legt sich die Schlange als Sinnbild
des ewigen Kreislaufes

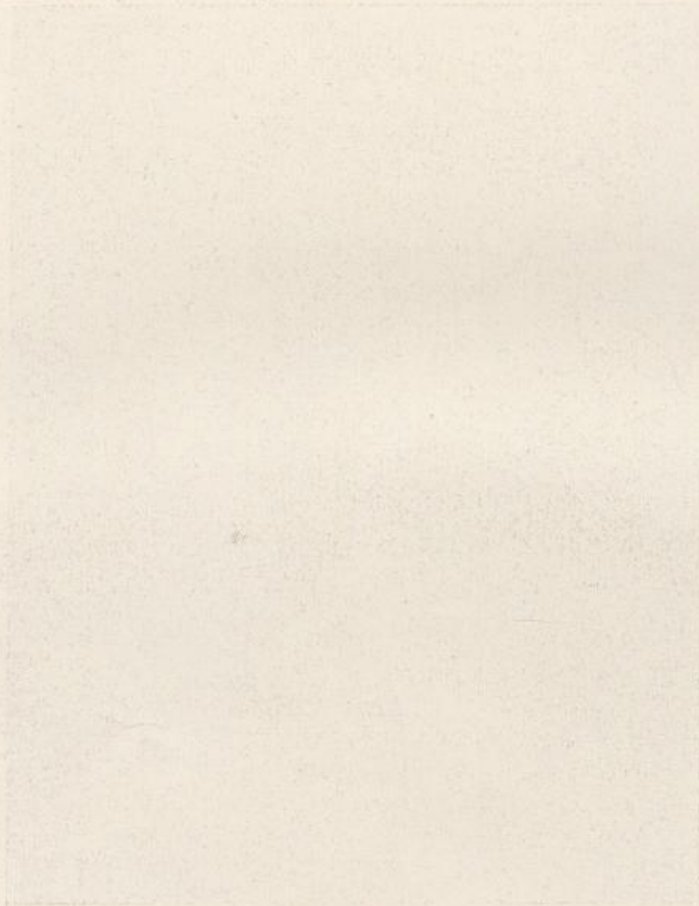
Stuttgart, Hoppentlaufriedhof



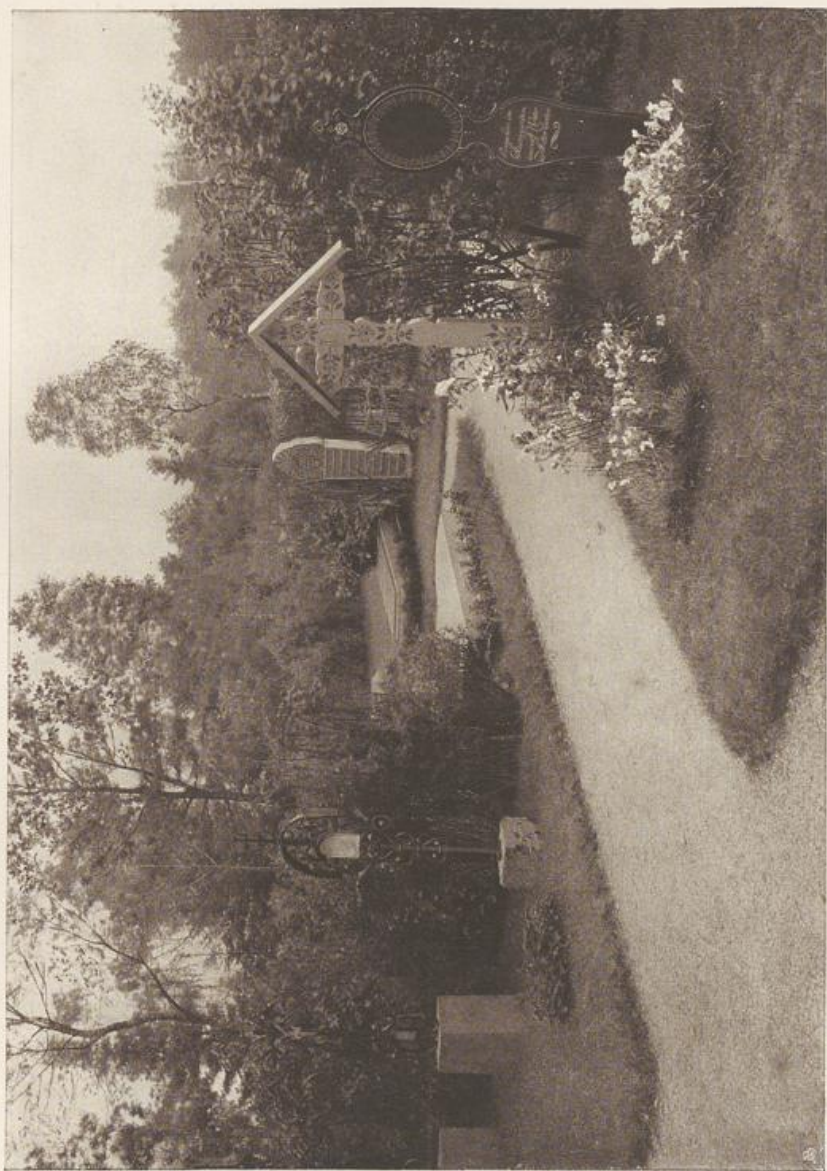
Faint, illegible text impressions, possibly bleed-through from the reverse side of the page.



Altes schlichtes Grabmal
Stuttgart, Hoppenlaufriedhof

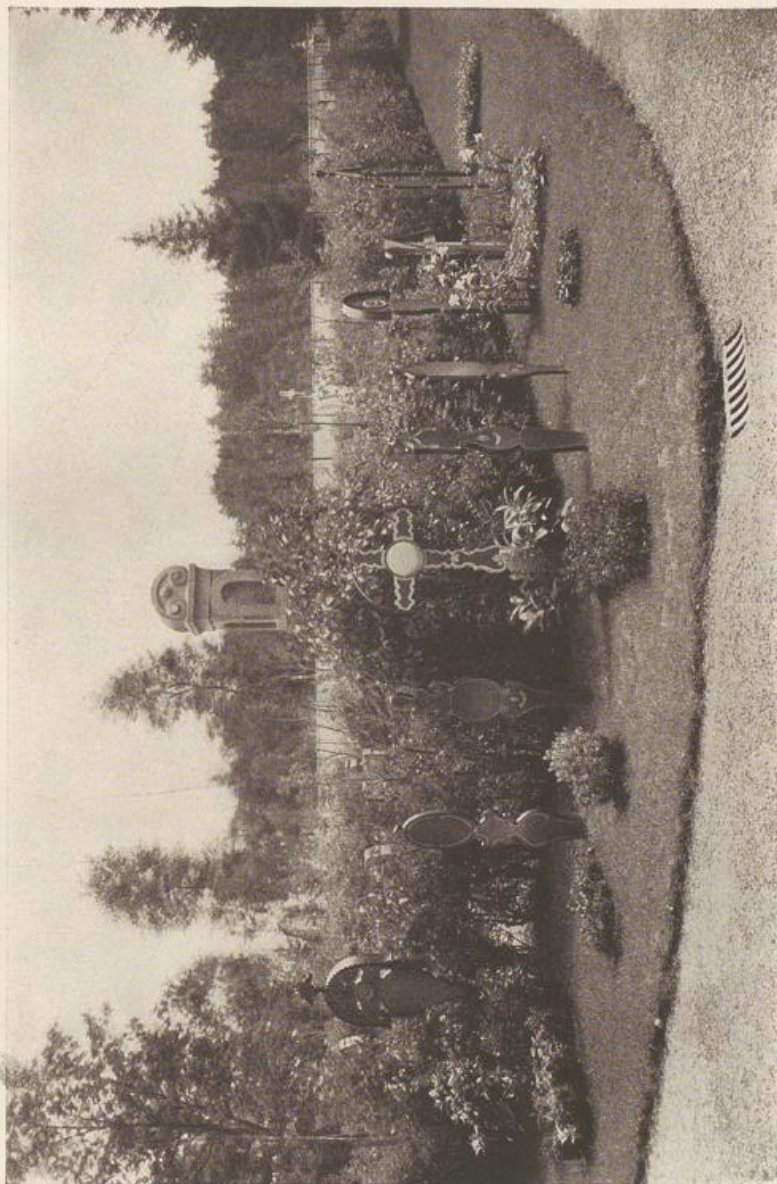


UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



Waldfriedhof in München

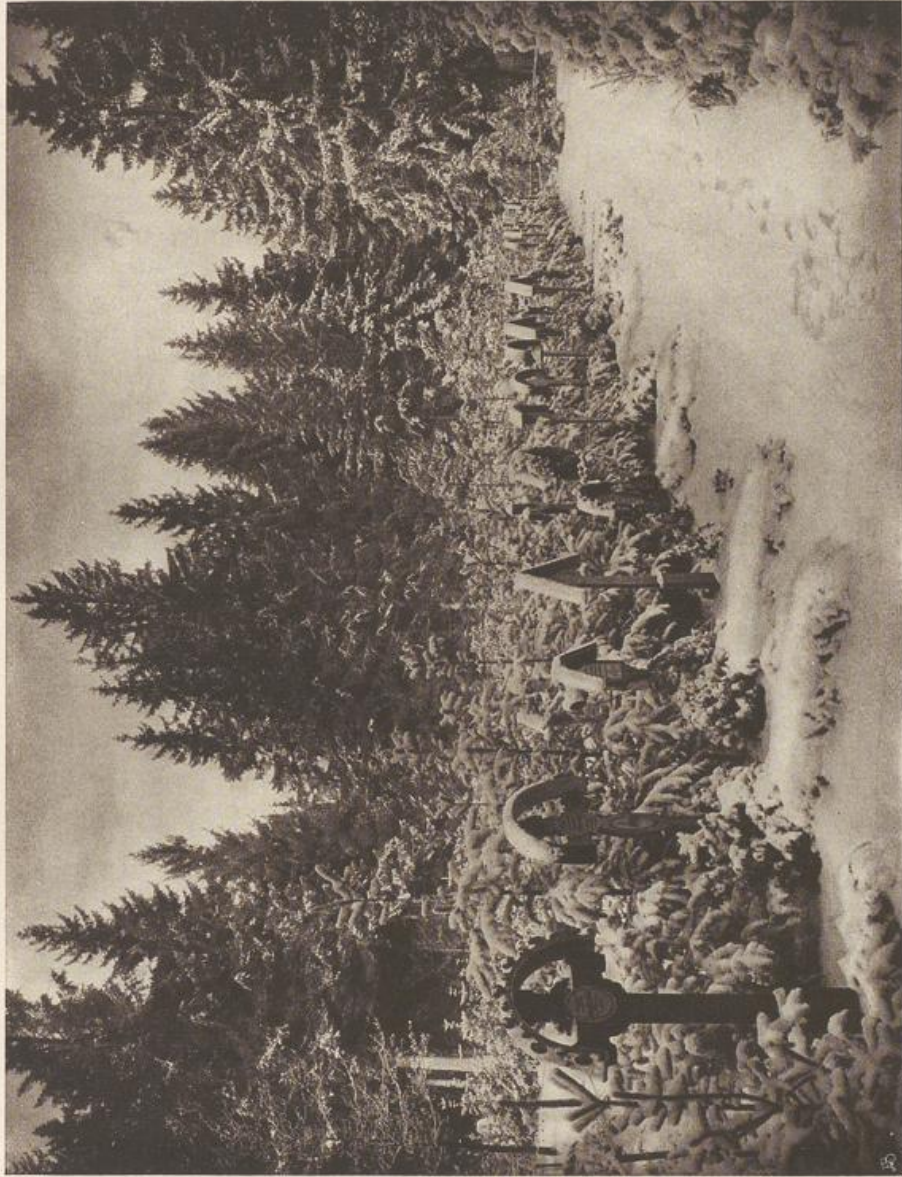
Architekt Hans Gräßel, städt. Baurat, München



Reihengräber-Anlage im Waldfriedhof zu München

(Aus „Volkskunst und Volkskunde, München“)

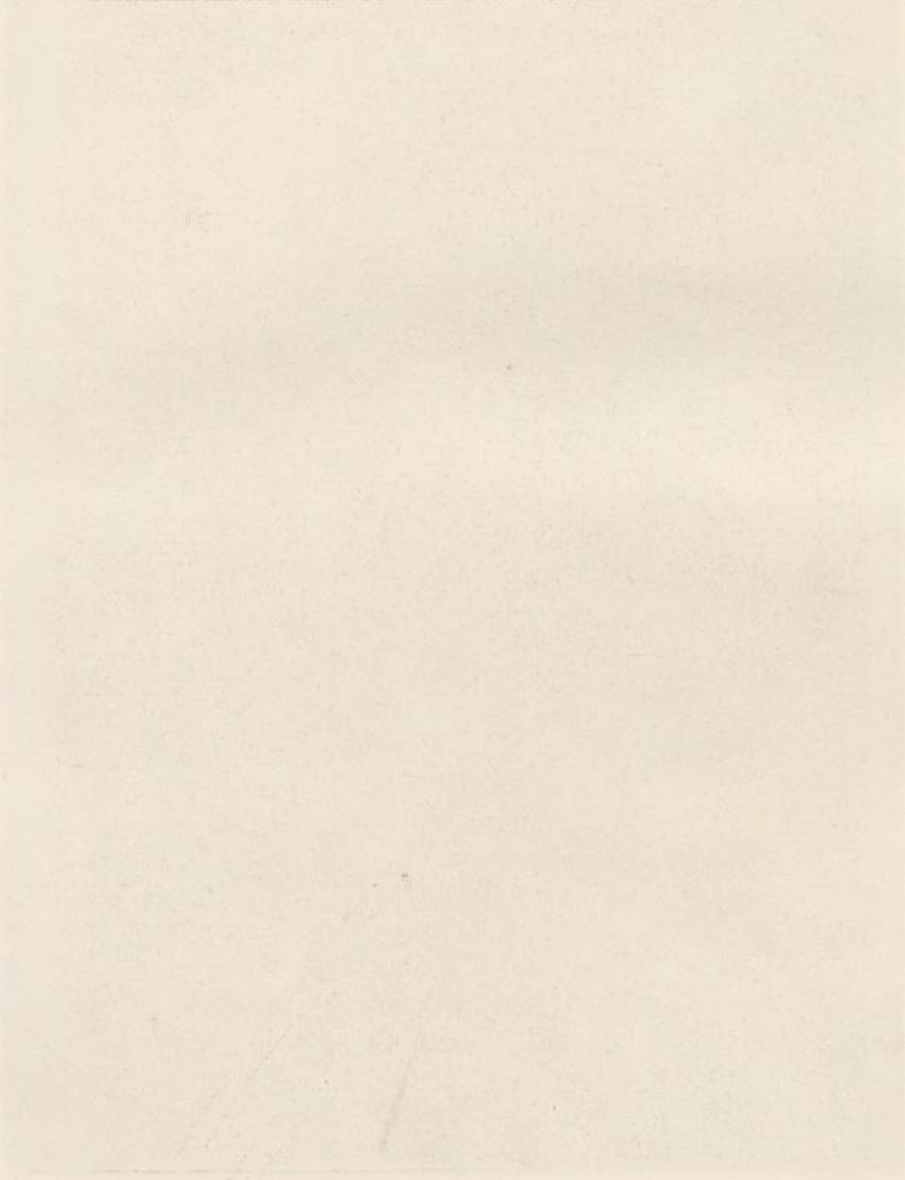
Architekt Hans Gräßel, Städt. Bauamt, München

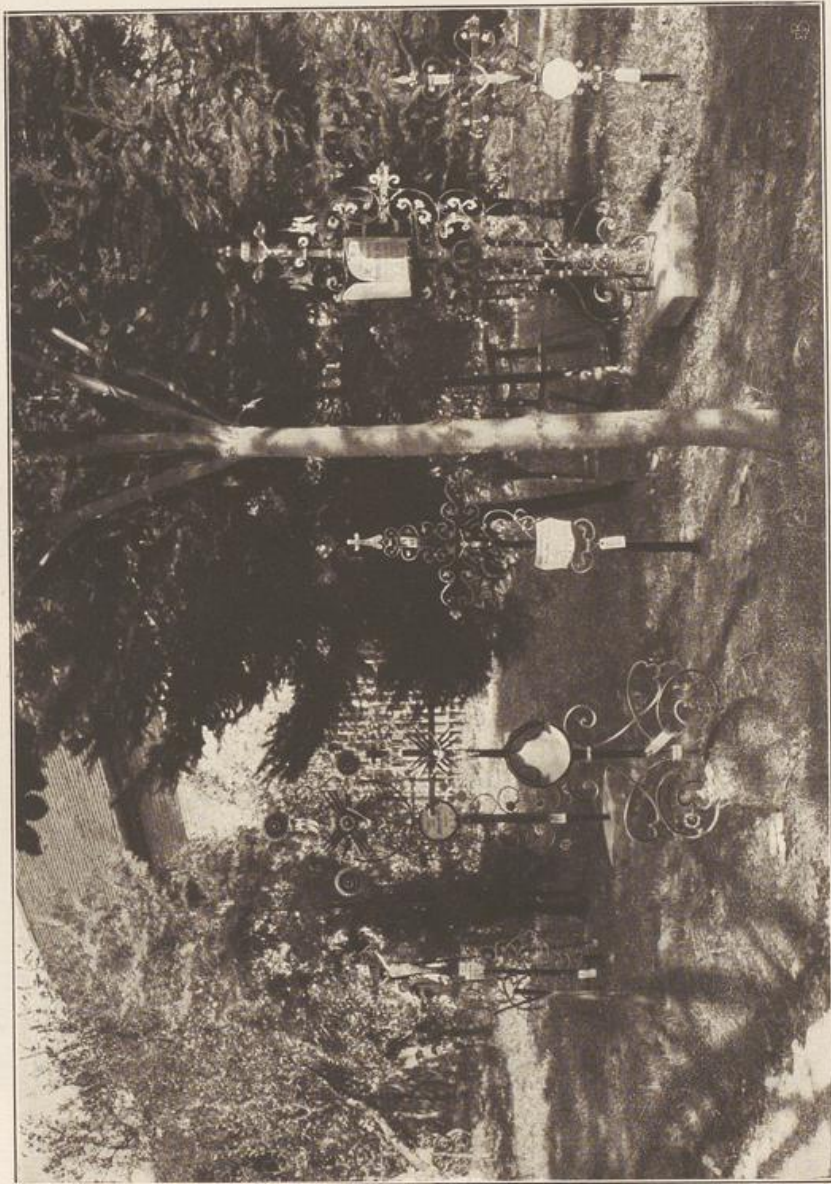


Waldfriedhof in München

„Im weißen Kleid . . .“

Architekt Hans Gräßel, städt. Baurat, München
(Aus „Volkskunst und Volkskunde, München“)





Schmiedeeiserne Kreuze im grünen Rafen

(Aus „Volkskunst und Volkskunde, München“)

Fürstefeldbruck bei München

Bezirksamtman Schweyer



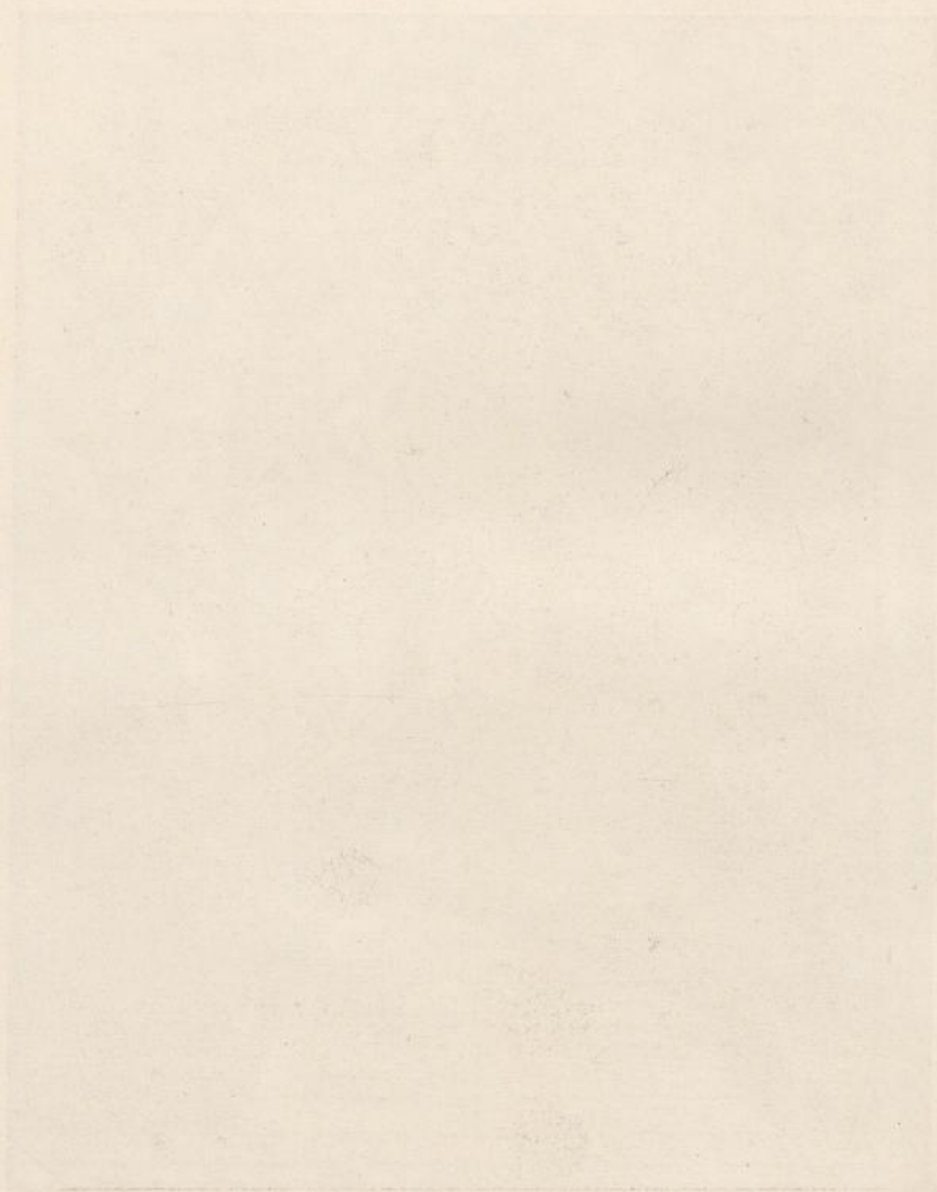
„Dornröschen“

Grabmal eines jungen Mädchens

Plastik „Dornröschen“ in weißen Rankrosenbogen vor dunkler Heckenwand
Zu Füßen Blumenflor

Gartenarchitekten Berz & Schwede

Stuttgart



Faint, illegible text impressions, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is centered and appears to be arranged in several lines.